

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



Untervazer Mundartworte

Buchstabe R

R	
Rääba	Weinrebe
rääch	ranzig, (<i>wägam uharäächala muassi a Schnaps ha...</i>)
Raad	Rad
Raadschua	eiserne Unterlage zum Bremsen
Raafa	Rafen, Dachbalken
Raafanagl	grosser langer Nagel
raaga	wenn die Kinder bis zum Ausbleiben der Atmung weinen
Rääga	Regen <i>Rääga, Rääga, Tröpfli, As räagnat uf miis Chöpfli, As rägnat in das grüena Gras Do wärdan mini Füassli nass...(alter Kindervers)</i>
Rääga	Regen, (<i>A früana Rääga un a schpoota Bättler hätt ma nit dr ganz Tag.</i>)
Räägaboga	Regenbogen
Räägg	Wehklagen, Schreie
räägga	weinen, laut schreien, flennen, weinen, du räkist kchei Gold.
Raagl	ungeordneter Haufe, Gewimmel
raaken	starkes Schreien der jungen Kinder
raar	selten
rääss	rezent, salzig, scharf, gehässig
raat tuo	mit Hausmitteln etwas zu heilen versuchen
rabauzig	barsch, unwirsch
räbbla	poltern, lärmern
rabiat	wild, böse, (<i>it: rabbia = Wut</i>)
räch	ranzig, bitter, rächs Schmalz, räche Speck.
Rächa	Rechen, Heuwerkzeug, (<i>maagr wiä n a Rächa....</i>)
Rächazaa	Rechenzahn
rächna	rechnen
rächt	in Ordnung <i>Wär nid chunnt zur rächta Zitt, dä muass nii was übrig blibt... (alter Spruch)</i>

Rächt	Recht, Ordnung
rächt macha	Schuld begleichen
rächt sii	gerecht sein, nicht unverschämt fordern, <i>(wär mit da Tiär guat isch, isch au mit da Lütt rächt...)</i>
rächt tua	tugendhaft leben
Rackerer	Geizhals.
Räckholder	Wacholder, <i>(bot: Juniperus communis)</i>
radibutz	gründlich, alles zusammen, meistens in der Redewendung: Radibutz ufässa
Radiisli	Radischen, rezentos Gartengemüse, <i>(bot: Raphanus sativus)</i>
Räff	Traggestell, auch streitsüchtige Frau
Raffla	Geschwätziges Weibsbild
Raffla	Ersatz für das Kirchengeläut am Karfreitag
raffla	schwätzen, herumtratschen
Raffle	das knarrende Instrument, ds am Charfreitag auf dem Kirchthurm statt der Glocken zur Versammlung der Gläubigen gebraucht wird.
raffle	das Instrument bewegen, sodann schnell plaudern, schwätzen, plappern.
Raffli	Klapperer, Maulhans
rägala	leicht regnen
raggara	zusammenrackern
raggla	klettern
raggla	viel vorhanden sein
Ragglata	Habe, Schaar
rägna	regnen <i>Luag ussi wias rägnat, luag ussi wias schneit, luag ussi wia ds Maitali, im Drägg ummagheit... (alter Kindervers)</i>
Raifa	Reifen
raifla	Kinderspiel, mit Reifen spielen
Raifschtual	Gerät zum Einspannen eines Werkstückes

Raija	Reihe, auch Reigen <i>Ringel, Ringel, Raija, d Buaba gan in d Maija, d Maitla gan in d Haslnuss, und machn alli husch, husch, husch...</i> (alter Kindervers)
raise si	sich rüsten, reisfertig machen, greiset, gerüstet, reisfertig expedieren, eine reise, einen schulen, einen mitmachen, das hät mi greiset, das hat mich auf die Probe gestellt, hat meine Kräfte tüchtig in Anspruch genommen.
raise, aaraisa	zurüsten.
Raiss	Reise
raissa, zwägraissa	reisen, auch rüsten,
raitla	mittels eines Knebels zusammenpressen,
raitla	rittlings sitzend auf einem Brett schaukeln, auch gigampfe.
raiza	reizen
rälla, arälla, abrälla	knabern, nagen
Rambuura	Apfelsorte, (<i>Rambour</i>)
ramma	einrammen
Ramma	Schlagwerk
rammissiära	zusammenraffen, sammeln, einpacken, wegraffen, schnappen, zämme rammisiära, (frz: ramasser = einsammeln)
rammla	ringen, raufen
Rämschala	Bärlauch, (<i>bot: Allium ursinum</i>)
Rangg	Kurve, Rank, (<i>dr Rangg finda = eine schwieriges Problem lösen</i>)
rangga	sich an einem Baum scheuern, meist bei Tieren wegen des Ungeziefers
rängga	lenken, steuern
Ranggi	unruhiger Mensch
rank	schlank.
ranschiära	rangieren, auch sich bewähren
Ranza	lederner Rucksack, auch Bauch, (<i>diminutiv: Ränzli</i>)
Ranzapfiifa	Bauchschmerzen
ranzaplangga	faulenzten

ranzig	schlecht, verdorbenes Fett
Rapp	Rabe, schwarzes Pferd
Rappa	Rappen, allgemein für Geld
Rappaschpalter	Geizhals
Rappel	unruhiges Verlangen
raschpa	scharren, auch schaben
Räschpa	Reisig, Gesträuch, Gebüsch, auch Gretza
Raschpla	Holzfeile
raschpla	kauen, auch feilen, kratzen, scheuern
Raschpla	Werkzeug zum Holzbearbeiten (Feile)
raschta	rasten, ausruhen
Räschta	Rest, Resten
Räschtbrot	Restbrot, Aufschnitteller
rassig	mit Pfiff, elegant, schneidig
räsioniära	aufbegehren, schimpfen, (<i>frz: raison</i>)
rätsch	unversehens, sofort, (<i>rätsch abanann....</i>)
rätsch ussa	gerade heraus
Rätscha	Bindevorrichtung, auch Klatschbase
rätscha	schwatzen, verleumden
Rätschbääsi	Plaudertasche
Rätsche	Hanfmaschine, dann geschwätziges Weibsbild.
rätsche	den Hanf brechen mit Maschine, von den Stengeln befreien mittelst der Retsche, unnützes Zeug schwatzen.
Ratta	Ratte, Stiel der Traube
Ratz, Ratzmuus	Ratte
rätzga	sich abmühen, sich abrackern
Rätzger	einer der sich abmühen muss, um sein Fortkommen zu gewinnen.
Rätzgerbürli	armes Bäuerlein
Rauch	Rauch
raucha	rauchen
räucha	räuchern

Räuchchessel	Rauchgefäß an der Wagendeichsel
Raufla	Heubehälter ob der Krippe mit Sprossen
Rauhbangg	Rauhbank, Schreinerwerkzeug, langer Hobel
räusch	furchtlos, ungehobelt
razioniära	rationieren, Lebensmittel einteilen
Razzmuus	Ratte
Reckholder	Wacholder
Redig =	einachsiges, zweirädriges Fuhrwerk für ein Pferd oder Ochse zum Holz oder Düngertransport
Reed	Rede
reedä	reden
Reedig	zweirädriges Fahrzeug für ein einzelnes Pferd <i>(Raeda oder Carruca, wurden die Fuhrwerke der römischen Legionen genannt Diese besaßen bis auf wenige Ausnahmen starre Achsen.)</i>
Reedli	Rädchen, <i>Reedli, Reedli lauf,</i> <i>gfinda, gschtole, bättlat, gchauft</i> <i>Piff, Paff, Puff,</i> <i>und du bisch djuss... (alter Kindervers)</i>
reedli	redlich, gerecht, getreu
Reedrmachr	alter Beruf, Rädermacher, Wagner, auch Dreher
Reegl	Regel, <i>(in dr Reegl = normalerweise)</i>
reegla	regeln
regänta	regieren
Regulator	Stubenuhr mit Schlüssel
reitla	eine Kette oder ein Seil mittels eines Holzprügels spannen. (Reitlig = dünnes Laubholzstämmchen gem. Schweiz. Idiotikon Bd. 6, S. 1660) wird auch für plagen, unterdrücken verwendet
reschpektiera	achten, verehren
reschtiära	restieren, übrig bleiben
resigniära	überlegen, Trübsal blasen
resolut	entschlossen
retuur	zurück

Rhiiwuar	Wuhr am Rhein
Riächhelm	Lederriemen zum Einjochen der Ochsen
Riäma	Riemen, Gürtel
Riäma	alls an aim Riäma = eine Arbeit ohne Unterbruch zügig erledigen
riäschlara	jemanden übel behandeln, plagen, zerstören, kaputt machen, verderben, <i>noch um 1945 betete man in Vaz im Rosenkranz: "Der für uns ist geriäschlarat worden"</i>
Riäschtr	Lausbub, Schlingel, Verderber
ribbla	reiben
Ribel	Maisgericht, von reiben, Türkeribel,
Ribi	Reibe, mühlenähnliche Einrichtung
Ribiisa	Reibeisen, auch Schimpfwort für böse Frauen
Ribl	Pfannenbesen, Strohwisch zum Trocknen des Tieres, kleines unruhiges Kind, Mehlspeise
ribscha	reiben
ribumm	ausgeglichen
richta, zwägrichta	bereitstellen, Werkzeug rüsten
Richti	Nachgeburt bei Tieren
Richtschitt	Messlatte, Ergänzung zur Wasserwaage
Riester	Streichbrett am Pflug
Riester	ein ovaler Fleck an der Seite eines geflickten Schuhs.
riestere	das Riesterbrett, wenden beim Pflügen, dann einen Ordnung lehren, meistern, bemeistern, herrichten.
Riet	Riedwiese
rigla, vrrigla	verriegeln, zuschliessen
Rii	Rhein
Riibiisa	Reibeisen, böses scharfzüngiges Frauenzimmer
riich	reich
riif	reif
Riifa	Reif, frostiger Niederschlag
riifa	reifen
Riigl	Riegel, Schieber um die Türe von innen zu schliessen

Riilangga	Fischart, Reinlanke
Riipolla	rundgeschliffene Steine am Rhein
Riis	Reis
Riiss	bei den Jasskarten = 36 Karten bei Papierblätter = 500 Bogen
Riiss	Ries, Rinne im Wald, Schneise, Holzriese
riissa	herablassen, meist Holz durch ein Ries
Riissbleij	grosser Zimmermannsbleistift
Rind	Rind
Rinda	Rinde
ring	leicht, wohl, (<i>ring vrdiänats Gält = müheloses Einkommen</i>)
Ringelraiija	Tanzspiel der Kinder
Ringga	Schnalle am Lederriemen der Viehlocke
ringhöörig	wenig schallgedämpft, leicht vernehmbar
ringla	einen Ring in die Nase tun
Ripp	Rippe, auch böses Weib
rischgiära	riskieren, wagen
rissa	reissen, zerren
ritschga	knirschen, knarren, schürfen, schaben, reiben
ritschga	einen Laut von sich geben, der Schuo ritschget, der gefrorene Schnee ritschget unter den Füssen, d Tür ritschgat.
Ritschgi	Schmerz im Handgelenk, (rom: sgrezi = Sehnenscheidenentzündung)
Ritschgi	eine Art Binsen, die zum Reinigen des Zinngeschirrs, auch des Melchgeschirrs gebraucht werden.
ritta	reiten, auch mitfahren dürfen, <i>Ritta, ritta Rössli,</i> <i>z Bada stoht as Schlössli,</i> <i>z Bada stoht a goldigs Huus,</i> <i>lugan drej Jumpfrau a druus,</i> <i>di erscht spinnat Siida,</i> <i>di zwait schnätzat Chriida,</i> <i>di dritt goht ins Gloggahus,</i> <i>un lott di goldig Sunna uus..</i> (alter Kindervers)

Rittara	länglicher Kartoffelkorb, schmale Zaina mit grossen Löchern um die Erde von den Kartoffeln zu schütteln (<i>indra Rittara bätta</i> = <i>unvorteilhaft heiraten</i>)
Rittgaiss	Kinderschlitten
Rittschindla	kurzes Brett zum draufsitzen
Rittschual	Karusell
Ritz	Alpenspitzwegerich (<i>bot: Plantago alpinum</i>)
Roat	Rat, auch Behörde, <i>Wär niä in Root und Gricht goot,</i> <i>waiss nit, wiä wool as um sini Seel schtoot..</i>
Roat ha	Pflege empfangen
Roat tua	Pflege angedeihen lassen
roata	raten
Rochla	schrottreifes Auto oder Motorrad, das Wort leitet sich von rochle = grunzen ab.
Rod	Turnus, um d Rod = abwechselnd, no der Rod = nach dem Turnus, rota und rotulus, Rodel
roda	sich bewegen, regen, er chan si nümme rode, er kann sich nicht mehr regen, rühren.
Rodel	Steuerbuch
Rodel	Liste, Register, Verzeichnis, lat. rotulus.
Rogg	Rock
Rogga	Roggen
Roggabrot	Roggenbrot
röja	reuen
Roll	Geld, (<i>jen: Roll = Rappen</i>)
Rolla, Röllali,	Haar-Locken (bei Kleinkindern)
Rolli	Kater, Rollibock
Römatisch	Reuma
rooba, zügla	umziehen, zügeln
Roobi	Hausrat
Rood	Turnus, Reihenfolge, Kehrordnung im Gemeindewerk
rooda	roden, auch sich bewegen, (<i>är vrrood'si nit...</i>)
Roodl	Rodel, Liste

Röödl, Rödlcherza	dünne gerollte Kerze
Roona	ein gefällter, faulender Baumstamm, namentlich die im Walde umgeworfenen, faulenden Stämme.
roos	stark, schwer, (<i>är hätt roos ghuastat...</i>)
Roosa	feuchte Stellen zum Einlegen des Hanfes
röösa	Hanf wässern
Rooscht	Rost, Grillrost
Rööschti	Rösti, Kartoffelgericht
Roose	Hanfröstgrube
rooss	stark, kräftig
Rööтали	Schnäpschen mit Gewürzen und gedörrten Kirschen
Rööti, a Rööti	ebenso: (<i>a Schwärzi, a Grüeni, a Gääli, a Gräui,</i>)
röötig chu	einig werden, Uebereinstimmung erzielen
röötig wärda	sich enig sein
Röötl	rote Kreide
Röötla	Masern
rootsama	pflügen, unterhalten
röötsch	rötlich
Rootsucht	Masern
Rosachranz	Rosenkranz
Rosalettli	Birnensorte
Roscht	Rost, Eisenoxidation
rose	der Hanf roset oder wird ros, roset sich
Ross	Pferd, (<i>as Ross un a Muus tragen z'Joor uus = ein Pferd und eine Maus tragen ihre Jungen miteinander 1 Jahr. / Pferd 11 Monate, Maus 1 Monat</i>)
Rossbolla	Pferdemist
Rosschindrsunntig	letzter Sonntag in der Osterzeit, für Katholiken die letzte Gelegenheit, die vorgeschriebene Osterpflicht zu erfüllen.
Rosschnägg	Schnecke ohne Häuschen, auch Bluttschnägg
Rosschümmig	Grosser Kletterkerbel, Wiesen-Kerbel, (<i>bot: Anthiriscus sylvestris Hoffm</i>)
rössig	brünstig bei Stuten

Rossiissa	Hufeisen
Rossnägali	wilde Nelke
Rossnegl	Elritzen, Bammali, Kaulquappen
Rosspolla	Rossmist
Rosswäschpi	Hornisse
Rötali	hausgemachter Neujahrsschnaps mit durren Kirschen
Rotlauf	Schweinekrankheit
rötlicht	rötlich
rotsamma	pflegen, rüsten
rötsch	rot, rötlich
rottla	rütteln, schütteln, (<i>uf am Waaga simmr haigrottlat</i>) oder: (<i>z'Gwüssa hättna grottlat...</i>)
rötza	den Hanf in die Roosen einlegen
Rozz	Schleim, Schnuder
Rua	Ruhe, (<i>nüt ha, Rua haa...</i>)
Ruab	Rast
ruaba	ruhen, (<i>ruaba luu = ein Streitpunkt begraben</i>)
rüabig, rüebig	ruhig
Rüabli	Karotten
ruacha	morksen
rüaffa	rufen
rüama	rühmen
rüara	rühren, umrühren
ruassa	russen, Kamin reinigen
Ruata	Rute
Ruata	altes Flächenmass
rübis und stübis	ganz und gar, mit Stumpf und Stiel, bis auf den letzten Rest
Rückschwall, Wiidrschwall,	Stellt sich im Frühling ein, wenn der Schnee auf den Dächern tagsüber schmilzt, in der Nacht aber wieder gefriert. Dann bildet sich auf dem Dache eine Eiskruste, die das am folgenden Tag neu entstehende Schmelzwasser staut, so das es in Innere rinnt.
rudnig	räudig

rüebig	ruhig
Rüebli	Karotten, Rübchen, (<i>Rüebli git starchi Büebl...</i>)
Rüfi	Wildwasser mit Geschiebe
Rugg	Ruck
rugga	rücken (<i>as ruggatm = eine Arbeit geht dem Ende entgegen</i>)
Rugga	Rücken <i>Püntali uffm Rugga, Stäggli in dr Han, Adiä liebi Muetr, i gan ins Schwoobalan</i> (altes Kinderlied)
Ruggawee	Rückenschmerzen
Ruggchübl	hölzernes Milchgeschirr von ovaler Form zum Tragen der Milch auf dem Rücken
rumma	räumen
Rummati	letzter Rest in der Pfanne zum Ausessen
Rumml	Rummel
rumoora	Krach machen
Rumpf, Rümpf	Falten, Runzeln, Knitter im Stoff
rümpfa	rümpfen
rumpfla	zerknittern, runzeln
rumpla	rumpeln, lärmern
Rundlig	ein Stück Rundholz
Rungg	Anteil an einer Arbeit, (<i>a Rung tua..</i>) (<i>ital: roncare = roden, reuten, mit den Wurzeln ausreissen</i>)
Runggla	grosse Rüben, Runkelrüben
Runkunkle	altes Weib
rünna	rinnen, fliessen
Runzla	Runzel
Ruoch	Bettlerschimpfwort sige geiziger Bauer
Rupf	Riss, Schranz in der Kleidung. schwerer Zug
Rupf, Zarr	ruckartige Bewegung, Ruck, Riss, auch kräftiges Ziehen
rupfa	zupfen, raufen
rupfa, abrupfa	rupfen, schränzen

Rupfati	bei begehrter Ware: das isch in der Rupfati gganga....
Rüschla	Verschlag im Stall zum Herabwerfen des Heues
Ruschtig	Plunder, auch Gruscht, altes nichtnutzes Zeug, Gerümpel.
rüsig	brünstig, von Schweinen.
Rüssl	Rüssel
rüssla	schimpfen, meckern, lästern
Rutsch	Bewegung
rutscha	rutschen
Rütti	gerodetes Waldstück
rüttla, ummarüttla	rütteln
rutza	scherzhaft kämpfen
rüübis und schtüübis	radikal, total
ruuch	rauh
rüücha	rauchen, (<i>nassas Holz rücht, abr a Pfüffa tuat ma raucha</i>) (<i>as Chämmi rüücht, abr a Rauchr raucht</i>)
Rüüchi	Rauheit, rauhe Stelle, rauhes Wetter
Ruuda	Blutkruste auf der Haut
ruudig	räudig
Ruum	Rahm
Ruus	Runse, (<i>mhd. runs = Rinne</i>)
ruusa	Grunzen
ruuscha	rauschen
rüüsig	brünstig bei Schweinen
ruutscha	rutschen auf Rutschbahn
Rytgais,	Kinderschlitten